

	<p>Verwendungsnachweis für Darlehen der gewerblichen Wirtschaftsförderung Nur bei Darlehen mit Tilgungszuschuss zwingend bei der L-Bank einzureichen.</p>
--	--

Der Verwendungsnachweis verbleibt bei der Hausbank, außer bei Darlehen mit Tilgungszuschuss.
Subventionsrelevante Abweichungen gegenüber dem Darlehensvertrag sind der L-Bank zu melden.

Referenzzeichen :	
L-Bank-Kontonummer:	
L-Bank-Kundennummer:	
Name Endkreditnehmer:	

Beschreibung des geförderten Vorhabens
--

Kosten- und Finanzierungsplan	Betrag gemäß Zusage in EUR		Nach Endabrechnung (bitte nur ausfüllen, sofern abweichend von Zusage)	
	Gesamtkosten	davon förderfähig	Gesamtkosten	davon förderfähig
Kostenart				

Finanzierungsmittel	Betrag gemäß Zusage in EUR	Nach Endabrechnung (sofern abweichend)

Die Beträge enthalten Mehrwertsteuer, da keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht.

Erklärung des Endkreditnehmers (nur bei Darlehen mit Tilgungszuschuss zwingend notwendig, sonst optional)

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit des Kosten- und Finanzierungsplans. Außer den angegebenen Finanzierungsmitteln habe/n ich/wir keine anderen Fördermittel für das Vorhaben eingesetzt. Außerdem bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Allgemeinen Bestimmungen, das Programmmerkblatt sowie die zusätzlichen Bestimmungen und Auflagen der Darlehenszusage beachtet habe/n.

Ort, Datum	Stempel/Unterschrift des Endkreditnehmers (optional, bei Tilgungszuschuss zwingend)

Erklärung der Hausbank

Wir bestätigen, dass uns der Endkreditnehmer die Durchführung des Vorhabens sowie den Mitteleinsatz in banküblicher Form nachgewiesen hat. Insbesondere hat er wie oben angegeben förderfähige Kosten nachgewiesen sowie das Vorhaben finanziert.

- Der Endkreditnehmer hat das Vorhaben gemäß Darlehensvertrag durchgeführt. Alle Bestimmungen des Darlehensvertrags sind eingehalten.
- Er hat die abgerufenen Mittel innerhalb der vorgegebenen Frist für das Vorhaben verwendet.
- Über etwaige subventionsrelevante Abweichungen gegenüber dem Darlehensvertrag haben wir die L-Bank bereits zu einem früheren Zeitpunkt vollständig informiert (ggf. mit neuer Bestätigung zum Antrag).
- Es haben sich in der Endabrechnung neue subventionsrelevante Abweichungen ergeben. Wir reichen den Verwendungsnachweis zusammen mit der Anlage „Änderungsmeldung“ ein oder informieren die L-Bank formlos (ggf. mit neuer BzA).

Ort, Datum	Stempel/Unterschrift der Hausbank

An die L-Bank	Anlage Änderungsmeldung zum Verwendungsnachweis für Darlehen der gewerblichen Wirtschaftsförderung Die Hausbank kann diese Anlage verwenden, um subventionsrelevante Abweichungen gegenüber dem Darlehensvertrag an die L-Bank zu melden. Sie kann die L-Bank aber auch formlos über die Abweichungen informieren. Der L-Bank bereits bekannte Abweichungen müssen nicht erneut aufgeführt werden.
----------------------	--

Durchführung des Vorhabens

- Das Vorhaben wurde mit folgenden wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Darlehensvertrag umgesetzt:

Erläuterungen zur Durchführung (z.B. auch Nutzungsänderungen, Nichterfüllung technischer Anforderungen, ggf. siehe auch neue BzA):

Höhe der förderfähigen Kosten und des Förderdarlehens (zweckentsprechende Mittelverwendung)

- Das Darlehen wird nur in dem vorne im Finanzierungsplan nach Endabrechnung genannten Teilbetrag für das geförderte Vorhaben verwendet
- Die nicht zweckgemäß verwendbaren Mittel können im Unternehmen für andere Projekte eingesetzt werden, die dem Förderzweck des Förderprogramms entsprechen (siehe Erläuterungen)
- Abgerufene, aber nicht zweckgemäß verwendete oder verwendbare Mittel werden an die L-Bank überwiesen.

Erläuterungen zur zweckentsprechenden Mittelverwendung:

Einsatz der abgerufenen Darlehensbeträge (Fristgerechte Mittelverwendung)

- Abgerufene Darlehensbeträge wurden nicht fristgerecht eingesetzt. Sie werden unverzüglich an die L-Bank überwiesen. Separate Auflistung mit Angaben zu Datum und Betrag des Mittelabrufs sowie Datum und Betrag des Mitteleinsatzes liegt bei.

Einhaltung des EU-Beihilferechts (Förderausschlüsse, Kumulierungsregelungen, Transparenzpflicht)

- Die nachgewiesenen förderfähigen Kosten reichen nicht für die Einhaltung der zulässigen Beihilfeintensität (insbesondere bei Kumulierung mit anderen beihilferelevanten Programmen)
- Es wurden andere Kosten finanziert, die unter der aktuellen beihilferechtlichen Grundlage nicht förderfähig sind.
- Es wurden weitere beihilferelevante Fördermittel für das Vorhaben eingesetzt (siehe Finanzierungsplan vorne).

Erläuterungen zum EU-Beihilferecht:

Betriebsanschrift

- Die Betriebsanschrift hat sich geändert

Neue Betriebsanschrift:

Erklärung der Hausbank

Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Ort, Datum	Stempel/Unterschrift der Hausbank